

Donnerstag den 12. Januar 1905.



Erzherzog Ferdinand Karl.



Erzherzog Franz Ferdinand.



Erzherzog Otto.



Erzherzog Ludwig Viktor.



Erzherzog Josef.



Erzherzog Rainer.



Erzherzog Eugen.



Erzherzog Leopold Salvator.



Erzherzog Franz Salvator.

Die österreichischen Erzherzöge.
(Siehe hierzu nebenstehenden Text.)

Enttäuscht der schweren Erkrankung des Erzherzogs Josef wendet sich das Interesse der Mitglieder des österreichischen Kaiserhauses zu. Der Vater des Erzherzogs Josef hatte fünfzig Jahre in Ungarn gewirkt, als Statthalter gelebt. Seine Nachkommen werden daher allgemein als ungarische Erzherzöge genannt. Erzherzog Josef ist Kommandant der königlichen ungarischen Landwehr. Seine Vorliebe für das Naturstudium ist allgemein bekannt. Speziell bei Vögeln des flareren Kreises pflegte er Vorkenntnisse häufig anzunehmen. In seinem Streifenplan zeigt ihn unter dem Namen 849. Die ganze Naturkenntnis wendet sich nach der Verlosung des pränumerierten Lizenziärs, Erzherzogs Franz Ferdinand, zu, deren Hauptzeiten und freige Zeitungen seiner Aufgabe über allen Zweifel stehen. Die Eltern des Erzherzogs Franz Ferdinand sind die Erzherzöge Otto und Ferdinand Karl, von denen der letztere besonders beliebt ist. Der Neffe der Erzherzöge ist Erzherzog Rainer. Er war von 1890—1894 Ministerpräsident und ist jetzt Präsident-Landeskommandant der österreichischen Landwehr, Kommandant der Akademie der Wissenschaften. Erzherzog Ludwig Viktor ist ein Bruder des Kaisers Franz Josef. Er ist Bruder des Habsburger-Kaisers in Österreich. Erzherzog Eugen, der hoch- und Deutschmeister, ist wie die Erzherzöge Karl Stephan und Friedrich ein Enkel des Kaisers von Österreich. Erzherzog Karl, die Eltern der früheren Erzherzöge von Toskana hatten sich seit langem in Loretto auf. Der Hof des Kaisers residiert in Salzburg. Die Erzherzöge führen den Beinamen Salvator. Erzherzog Leopold Salvator ist Militärlieutenant der Armee. Erzherzog Franz Salvator, Schwiegersohn des Kaisers Franz Josef, ist Feldmarschall-Leutnant.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Burgstraße 35:

Aufgeboten (10. Januar): Der Zimmermann Robert Schürdt und Marie Raab, Giebenastraße. — Der Arbeiter Reinhold Franke und Anna Brandt, Poststraße und Köhlerstraße 27.
Geboren (10. Januar): Dem Arbeiter Franz Erbsch eine Z. Anna, Seebühlstraße 4. — Dem Buchhalter Rainer Schulze ein S. Walter, Holtenauerstraße 1. — Dem Arbeiter Waldemar Hoffmann eine Z. Marie, Zeitzstraße 21. — Dem Kaufmann Rudolf Busche ein S. Rudolf, Markt, Bürgerstraße 70. — Dem Eisenbahner Hermann Bernheim ein S. Paul, Seebühlstraße 1. — Dem Metzger Friedrich Krausman ein S. Karl, Seebühlstraße 19. — Dem Schlichter Willi Berger ein S. Willi, Karlsruherstraße 28. — Dem Zimmermann Ernst Ostman eine Z. Magdalene, Gortzstraße 28.

Standesamt Halle S., Zeitzweg 2:

Aufgeboten (10. Januar): Der Oberkammerherr Oskar Franke und Marie Brand, Lindenstraße 35 und Rottweg. — Der Bandarbeiter Otto Blum und Maria Hagemann, Jakobstraße 38 und Hinterstraße 12. — Der Bandarbeiter Wilhelm Hildebrandt eine Maria, Hildebrandtstraße 10 und Zeitzstraße 29. — Dem Kaufmann Wilhelm Hildebrandt ein S. Hermann, Hildebrandtstraße 73 und Hinterstraße 17. — Der Buchbinder Otto Heide und Marie Müller, Bernhardtstraße 23 und Seebühlstraße 8.
Geburtsmeldung (10. Januar): Der Hochschüler Friedrich Schulz und Martha Hammermann, Hildebrandtstraße 70 und Zeitzstraße 29.
Geboren (10. Januar): Dem Buchbinder Friedrich Bernke eine Z. Emma, Seebühlstraße 16. — Dem Kaufmann Karl Kowitz eine Z. Gertrud, Hildebrandtstraße 8. — Dem Buchhalter August Dallmann ein S. Waldemar, Hildebrandtstraße 110. — Dem Bandarbeiter Hermann Hille ein S. Hermann, Hildebrandtstraße 110. — Dem Bandarbeiter August Walter ein S. Ernst, Hildebrandtstraße 44. — Dem Mechaniker Oskar Dornhauer ein S. Oskar, Hildebrandtstraße 45.
Getorben (10. Januar): Der stud. ehem. Karl Dietrich 19 J., Hiltl. — Fräulein Emma Bismarck geb. Hildebrandt 36 J., Hiltl. — Der Seiler August Hildebrandt 52 J., Seebühlstraße 27.

Nachwärtige Angebote.

Der Schmied Franz Beckmann und Emma Schmidt, Bebenstraße. — Der Glasermeister Paul Demuth am Markt, Bebenstraße, 17 und 18. — Der Binder Theodor Raab und Emma Weidlich, Bebenstraße. Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Vermischtes.

* Das Vergnügen im Meer. Eine merkwürdige Angelegenheit beschäftigt augenblicklich gewisse Kreise im Staat Newyork. Es gibt dort eine Vereinigung von Unternehmern zur Einbahnung der Zee. Diese Gesellschaft hat neulich ein Gesetz einer Staatsbehörde eingereicht, wonach eine Befahrung von Zee und Meer verboten werden soll. Die angegebene gesetzliche Maßnahme der Vereinigten Staaten, des Journalen der Amerikanischen Wissenschaftlichen Vereinigung, wendet sich mit Entschiedenheit gegen diesen Antrag, indem es hervorhebt, daß gegen das Vergnügen im Meer von geschäftlichen Standpunkt nicht der geringste Einwand zu erheben ist. Dieser Vereinigung und internationalen Geseinden kann nur der Verlust der aus der Verpachtung hervorgehenden beträchtlichen Erträge für den Erdboden in Frage kommen und ihre Verhinderung würde geradezu abstrus. Andererseits würde die Ausübung von Zee und Meer, wo es sich nur um sehr unvollkommene Mittel zur Nahrungserzeugung handelt, namentlich bei Todesfällen an gewissen arktischen Breiten, gleichbedeutend einer sehr erheblichen Gefahr sein. In Amerika würde der Erlaß eines derartigen Gesetzes, wie es von der Gesellschaft der Einbahnung der Zee als höchstwünschenswert verlangt wird, nicht zu den Unannehmlichkeiten gehören.

Nur einmal im Jahre zur Zeit

Grosser Ausverkauf.

Kleiderstoffe für Sommer u. Winter, Seidenstoffe, Washstoffe, Mäntel, Jacketts, Umhänge, Blusen, Unterröcke, Morgenröcke, Kostüme, Kostümröcke, Kindergarderobe, Leinenwaren, Wäsche, Damaste, Inletts, Gedecke, Handtücher, Wischtücher, Tuche u. Buckskins, Schürzen, Tücher, Taschentücher, Badehandtücher, Federboas, Schleifen, Besätze, Spitzen etc.

Teppiche, Gardinen, Stores, Portieren, Tischdecken, Reisedecken, wollene u. Steppdecken, Läuferstoffe,

Die in Massen angesammelten Roben in Wolle u. Seide u. kleine Reste aller Art extra billig.

Gegründet 1865. **Bruno Freytag**, Leipzigerstr. 100.

Umtausch ist hierbei nicht gestattet.

Preisliste helfen gegen Barzahlung.

0 8 4 2 1 28 24 25 1 95 4 2 5 8 95 4 35 65 75 28 100 22 50 95 65

